



LGA Labor - Infektionsserologie

Telefon Laborleitung 0711 25859-301 0711 25859-363 Telefon Labor

Fax 0711 25859-265



LGA interne Proben-Nr.

Untersuchungsauftrag HIV/STI-Sprechstunde

Formular bitte für jede Probe vollstandig und deutlich ausfüllen.			
Einsender	Wird vom LGA ausgefüllt		
Name:	Eingang/Hz.		
Straße:	Unters		
<i>PLZ</i> /Ort:	Umfang		
Telefon/Fax:	□AG	\square AM	
Entrel mediates	☐ HBS	ANTIC	ANTICM
Entnahmedatum Bitte unbedingt angeben!	☐ ANTIE	□ НВЕ	☐ ANTIS
<u>Untersuchungsmaterial</u>	☐ HCV	☐ HCV-IB	☐ HCV-PCR
☐ Serum ☐ EDTA-Plasma ☐	☐ HIV1/2	☐ HIV-IB1/2	☐ HIV1-PCR
Patientendaten	□ТР	□ ТРНА	
	☐ VDRLG	□ VDRLM	☐ RPR
Identifikations-Nr.:			
Geburtsdatum:	Klinische Symptome / Untersuchungsanlass		
männlich weiblich andere			
Vorbefund-Nummer			
	Symptombe	ginn am :	
Untersuchung auf			
	ei Vorliegen einer HIV-Infektion ist eine weitere		
☐ LUES Untersu	Untersuchung auf Lues, HBV, HCV gewünscht.		
☐ Hepatitis B			
☐ Titer nach HBV-Impfung			
☐ Hepatitis C ☐ Sonstige	S		
Zusatzinformationen			
☐ MSM	w/m/d Sexarbeiter_in		
heterosexuelle Kontakte	☐ sexuelle Kontakte zu w/m/d Sexarbeitenden☐ Präexpositionsprophylaxe PrEP		
intravenöse Drogenabhängigkeit	☐ Praexpos	sitionspropriyiaxe P	TEP
Hinweise zu Probenahme und Versand siehe Rückseite.			
Datum: Auftraggeber:			



Hinweise zu Probenahme und Versand

VI UA HIV-STI-Sprechstunde v12 250402.docx

HIV/STI-Sprechstunde

Untersuchungsauftrag

Dem Untersuchungsgut ist ein schriftlicher, vom Gesundheitsamt unterschriebener **Untersuchungsauftrag** beizufügen. Dieser kann anonymisiert werden und muss Geburtsmonat und Geburtsjahr enthalten und leserlich ausgefüllt sein.

Das **Probenahmedatum** ist unbedingt anzugeben, da sonst eine Beurteilung der Probe nur unter Vorbehalt erfolgen kann.

Probenart und Probenmenge

Die Probe wird intravenös und steril unter Verwendung von Gel-Monovetten (5ml) durch fachkundiges Personal entnommen. Nach Ablauf des Gerinnungsvorgangs bei Raumtemperatur (Monovetten stehend) erfolgt die Serumgewinnung durch eine Zentrifugation von 10 Minuten bei 2500g.

Probengefäß

Das **Probengefäß** (Primärgefäß) muss steril und gut verschließbar sein. Für alle infektionsserologischen Untersuchungen sollte eine **Serum-Gel-Monovette** verwendet werden, insbesondere wenn der Transport auf dem Postweg erfolgt.

Das **Probengefäß** (Primärgefäß) muss so eindeutig beschriftet sein, dass der Einsender und die Identität des Klienten/Patienten jederzeit erkennbar ist.

Transport des Untersuchungsgutes

Ein Postversand bei Raumtemperatur ist innerhalb von zwei Tagen möglich.

Für die **Transportbeförderung** gelten die Bestimmungen der Deutschen Bundespost zur Beförderung ansteckungsgefährlicher Stoffe.

Das Untersuchungsmaterial gehört als diagnostische Probe zur Kategorie B mit der UN-Nr. 3373. Für die Verpackung gilt das dreifach Prinzip: Primärgefäß, Sekundärverpackung mit Saugmaterial, Außenverpackung (Sekundär- oder Außenverpackung muss starr sein) und kann mit P650 versandt werden.

Die Proben und die Untersuchungsaufträge werden beim Eingang im Labor auf ihren Zustand überprüft. Zeigen sich bei dieser Überprüfung Abweichungen (z.B. hämolytisches Serum), kann die Probe zurückgewiesen werden oder der Befund erfolgt unter Vorbehalt.

Notwendige Patientendaten werden gesetzlich vorgeschrieben an die IfSG-Meldestellen weitergegeben.